



Pressemitteilung

Nr.: 35/24

Brückenneubau bei Zabakuck

Ab Montag, 3. Juni 2024 bis voraussichtlich Januar 2025 werden Sanierungsarbeiten an der Brücke über die Hauptstremme an der K 1201 nahe Zabakuck durchgeführt. Die 1947 errichtete Brücke weist eine zu geringe Durchfahrtsbreite auf und ist zudem stark beschädigt. Daher wird das Brückenbauwerk durch einen Neubau ersetzt. In den kommenden Wochen wird zunächst eine örtliche Umfahrung eingerichtet, über die voraussichtlich ab Juli 2024 der Verkehr unter Ampelregelung geführt wird.

Das neue Brückenbauwerk wird eine Spannweite von 6 Metern aufweisen, an dessen Seiten jeweils 1,3 Meter hohe Geländer aus Aluminium montiert werden. Für die Erhöhung der Verkehrssicherheit werden zudem Leitplanken installiert. Damit perspektivisch der Anschluss an das Radwegesystem gewährleistet ist, werden zudem jeweils 2,5 Meter breite Radwege entlang der Brücke integriert. Nach Abschluss der Brückenbauarbeiten wird außerdem die K 1201 im Nahbereich verbreitert und an die Bestandsstraße angepasst.

Für die Umsetzung des Bauvorhabens und der Herstellung eines entsprechenden Baufeldes sowie für die Umfahrung, wurden während der entsprechenden Fällzeit im Februar dieses Jahres große Bäume sowie Gehölze entfernt. Im Rahmen eines landschaftspflegerischen Begleitplanes werden für die entfernten Gehölze Ersatzpflanzungen vorgenommen. Diese erfolgen nach Abschluss der Baumaßnahmen vor Ort sowie entlang der K 1232 vom Ortseingang Tryppehna bis zum Anschlussbereich B 246.

Burg, 31. Mai 2024